

## Merkblatt zu Betriebs- und Verhaltensvorschriften zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

**Bitte gut sichtbar in der Nähe der Anlage aushängen!**

Wer eine Anlage betreibt, ist für ihren ordnungsgemäßen Betrieb verantwortlich. Der Betreiber hat sich nach § 46 Absatz 1 AwSV regelmäßig insbesondere davon zu überzeugen, dass die Anlage keine Mängel aufweist, die dazu führen können, dass wassergefährdende Stoffe freigesetzt werden.

Anlagenbezeichnung: .....

Füllgut (wassergefährdender Stoff): ..... WGK: .....

Besondere örtliche Lage:  Wasserschutzgebiet, Schutzzone: .....

Heilquellenschutzgebiet, Schutzzone: .....

Überschwemmungsgebiet: .....

Fachbetriebspflicht: (§ 45 AwSV)  die Anlage ist nicht fachbetriebspflichtig

die Anlage ist fachbetriebspflichtig

Besteht die Gefahr, dass wassergefährdende Stoffe austreten können, oder ist dieses bereits geschehen, sind unverzüglich Maßnahmen zur Schadenbegrenzung zu ergreifen (§ 24 Absatz 1 AwSV).

Das Austreten einer nicht unerheblichen Menge eines wassergefährdenden Stoffes ist unverzüglich einer der folgenden Behörden zu melden, wenn die Stoffe in den Untergrund, in die Kanalisation oder in ein oberirdisches Gewässer gelangt sind oder gelangen können (§ 24 Absatz 2 AwSV):

Feuerwehr	Telefon: 112
Polizeidienststelle	Telefon: 110
örtlich zuständige Behörde:	Telefon: 0241 / 432 36001
Adresse:	Stadt Aachen, Fachbereich Klima Und Umwelt, Untere Wasserbehörde Maria-Theresia-Allee 38 52058 Aachen

Betriebliche/-r Ansprechpartner/-in: Telefon: .....

Herr / Frau: .....